

Anwendung

Bestimmung der Restlebensdauer von betriebsbeanspruchten Hochtemperatur-Bauteilen der Petrochemie, der Prozessindustrie und Kraftwerkstechnik

Vermeidung von Störungen und Schäden durch frühzeitige Beurteilung von kritischen Bauteilzuständen

Erhöhung der Betriebssicherheit sowie Verbesserung der Planungssicherheit von Austauschmaßnahmen und Neuinvestitionen in Anlagentechnik

Methode

Iso-stress-Test als Zeitstandversuch mit verkürzter Prüfdauer (z. B. 300 bis 5.000 h) z. B. nach ASTM E139, ISO 204

Prüfung von mehreren Proben mit verschiedenen, gegenüber dem Betriebseinsatz erhöhten Temperaturen, aber betriebsnaher mechanischer Beanspruchung

Extrapolation der Versuchsergebnisse in Richtung der Betriebstemperatur zur direkten Bestimmung der Restlebensdauer

Berechnung

Auswertung der Iso-Stress-Ergebnisse mit Zeit-Temperatur-Parametern (z. B. Manson-Haferd oder Larson-Miller) und angepasster Spannungsfunktion unter Anwendung des eigenen Software-Tools ZVA

Zusammenhang aus Referenzspannung im Bauteil und tatsächlicher Bauteiltemperatur ermöglicht detaillierte Restlebensdauerberechnung

Siempelkamp

Prüf- & Gutachter-Gesellschaft

